versöhnungsNews

aktuell - informativ - am Puls der Zeit

April 2020

NEUES AUS DER EVANGELISCHEN VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Ostergruß – „Das besondere Osterfest“

von Pfarrerin Mirjam Ellermann

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn ich an die letzten 20 Osterfeste denke, fallen mir genau zwei ein, an die ich mich gut erinnere:
Ostern 2012: Unsere Älteste wird am Ostersonntag getauft. In der Kirche sind viele ihrer Kindergartenfreunde und singen für sie, wir feiern fröhlich Osterfamiliengottesdienst, suchen im Kirchgarten Ostereier – und feiern danach ein schönes Fest mit Verwandten, Freunden, Nachbarn.
Ostern 2014 haben wir an der Ostsee verbracht. Ostern lag spät in diesem Jahr, und weil mein Mann und ich am 1. April ein Kontaktstudiensemester an der Universität Greifswald begonnen hatten, genossen wir ein „arbeitsfreies“ Osterfest und ließen uns von den Angeboten dort beschenken. Ich erinnere mich so gern an den Karfreitag mit einem wunderbaren Museumsbesuch in Stralsund und den Karfreitagsgottesdienst am Nachmittag. An das Osterfeuer am Karsamstag mitten „in der Platte“ mit einem Theaterstück der Kindergottesdienstkinder, an den Ostergottesdienst in einer alte Dorfkirche, in dem wir das Osterlicht weitergegeben haben und im Pfarrgarten am Lagerfeuer saßen. Und an die Wanderung zu den Kreidefelsen auf Rügen!
Warum ich mich an diese Osterfeste erinnere? Weil sie anders waren! Anders als der „normale“ Dreiklang aus Ostereiersuchen, Ostergottesdienst, Besuch bei den Eltern bzw. Großeltern. Jedes Jahr schön, keine Frage. Aber doch irgendwie vorhersehbar.
Und jetzt steht Ostern 2020 bevor. Definitiv anders als jemals zuvor.
Erstmals ohne Gottesdienste, ohne Verwandtenbesuche. Denn die Welt steht still.
Aber: Wie wir Ostern 2020 in Erinnerung behalten, haben wir selbst in der Hand! Es muss nicht das „ausgefallene“, das stille Ostern sein. Es kann „unser besonderes Osterfest“ werden, eben weil es anders ist, anders schön.

Und gar nicht so still. Die Tipps unserer Landeskirche finde ich richtig gut: Präses Annette Kurschuss wird im ZDF-Fernsehgottesdienst um 9.30 Uhr in Ingelheim am Rhein predigen. Um 9.30 Uhr soll überall ein gemeinsames, ökumenisches Osterläuten stattfinden.
Um 10.15 Uhr können wir alle, egal wo wir sind, einstimmen in das Osterlied „Christ ist erstanden“, am besten natürlich am Fenster oder vor der Tür!
Die Posaunenchöre sind eingeladen, diese Aktion an geöffneten Fenstern, von Balkonen etc. zu begleiten.
Ostern findet statt, nur anders als gewohnt! Ostern stellt unsere Erwartungen auf den Kopf.
Das erlebten am ersten Ostermorgen schon die Frauen, die zum Grab gehen. Statt des erwarteten Steins, der das Grab verschließt, treffen sie einen Engel, der ihnen sagt: „Ihr braucht keine Angst zu haben. Ich weiß, ihr sucht Jesus. Aber er ist nicht hier, er ist auferweckt worden. Er geht euch voraus. Ihr könnt euch auf sein Wort verlassen!“ (Matthäus 28,2-10)
Ostern heißt: Jesus Christus, der Auferstandene, lebt und geht uns voraus. Er ist nicht an einen besonderen Ort gebunden. Wir können ihn finden. So wie die Frauen damals. Sie sind erschrocken - und gleichzeitig voller Freude über diese unerwartete Botschaft. So machen sie sich auf den Weg. Und begegnen Jesus.
Wo werden wir in diesem Jahr Jesus begegnen? Mitten in unserer Unsicherheit und Angst - wo und wie wird es Ostern bei Ihnen, bei Dir und bei mir?
Vielleicht am schön gedeckten Frühstückstisch. Beim Läuten der Glocken, die uns verbinden. Beim Fernseh- oder Videogottesdienst. Beim Singen.
Werden Sie kreativ!
Backen Sie den Kuchen, den Sie immer schon mal backen wollten. Und wenn es schief geht? Na und? Sieht ja keiner! Nehmt die Ostereier und geht in den Wald. Was passiert, wenn man die Ostereier auf einen Ameisenhaufen legt? Wer wirft sein Ei am weitesten? Heute hat mir jemand erzählt, dass er mit einem Freund Darts spielt – per Videokonferenz. Wie ist es, per Zoom „gemeinsam“ Kaffee zu trinken – oder Kirchkaffee und Predigtnachgespräch per Skype? Ganz viel ist möglich!
Lassen wir Ostern 2020 zu etwas Besonderem werden!
Und gehen Sie in der Erwartung in das Osterfest, dass Jesus lebt – und dass er Ihnen begegnen möchte! Wo und wie – lassen Sie sich überraschen!
Ich wünsche uns allen, dass wir Ostern 2020 in positiver Weise nicht vergessen werden.
Erlebt – er lebt!
Frohe und gesegnete Ostern!

Karfreitag, 10.04. und Ostersonntag, 12.04. - ab 9.00 Uhr
Gottesdienst online unter www.kirche-iserlohn.de
(https://www.youtube.com/channel/UCQeJfXM7fKM4vyZtlidQm1A)
weitere Infos s. Seite 4

„Die 4 Elemente des Lebens“

Am Abend des 8.3.2020 war das Team der REFOMIERTE.kirche innenstadt.Aktiv im wahrsten Sinne des Wortes in ihrem Element. Passend zur Wetterlage wurde das erste Element, das „Wasser“ in liebevoller Weise betrachtet und umgesetzt. Die Gestaltung des Kirchenraumes, u.a. durch die Farbe Blau, kombiniert mit fließendem Wasser aus einem Zimmerbrunnen, stimmte die Besucher sofort ein.

Den musikalischen Auftakt mit „Over the Rainbow“, dargeboten durch Dr. Hans-H.Stricker, Saxophon und Ulrich Langmesser am Klavier, eröffnete den ca. 2-stündigen Abend. Im Wechsel mit Texten zum Thema Wasser, vorgetragen von Jutta Stricker, spielte Gunther Kingreen ausgewählte Musikstücke auf dem Cello, ebenfalls begleitet am Klavier. Die Musiker zogen mit den leise gespielten Solostücken die Zuhörer in ihren Bann, einzig das „Fließen“ des Wasser war parallel wahrzunehmen.

In der Pause lud das Team zu einem „Water-Tasting“ ein. Es wurde über Inhaltsstoffe und Geschmack diskutiert und ausreichend probiert. Das selbstgebackene Brot fand guten Anklang.

Der 2.Teil der Veranstaltung mit Musik, Texten und Wortbeiträgen von den Besuchern endete gegen 21 Uhr. Mit großer Dankbarkeit über diesen atmosphärischen Abend verabschiedete Christof Wiedermann die anwesenden Gäste, verbunden mit der Einladung (Stand heute) zum nächsten „Element Erde“ am 19.6.2020, 19.00 Uhr.

Renovierung Oberste Stadtkirche

Im Januar 2019 hat unser Presbyterium beschlossen, ein Projektteam zu beauftragen, Renovierungsarbeiten an der Obersten Stadtkirche auf den Weg zu bringen.

Mittlerweile liegt eine umfangreiche Dokumentation der Firma *ars colandi* zur restauratorischen Untersuchung des Innenraumes unserer Kirche vor, in dem einige Herausforderungen benannt sind, denen wir uns stellen möchten. Dazu gehört u.a. ein notwendiger Innenanstrich. Außerdem muss dringend die Licht-, Beamer- und Tontechnik erneuert werden. Die Orgel muss gereinigt werden. Wir planen einen Raum für Kinder und manches mehr.

Das Architekturbüro Christoph Harder ist beauftragt, den Renovierungsbedarf für verschiedene Maßnahmen zu kalkulieren. Wir gehen von einem Gesamtvolumen von ca. 500.000 Euro aus.

Wir hatten bereits als Auftaktveranstaltung für die öffentliche Vorstellung unseres Restaurierungsanliegens ein Benefizkonzert des Märkischen Motettenkreises unter Leitung von Dr. Wolfgang Besler und die Aufführung klassischer Orgelwerke von KMD Hanns-Peter Springer für den 16. Mai angekündigt. Leider müssen wir das Konzert aufgrund der Corona-Epidemie auf einen Termin im Frühjahr nächsten Jahres verschieben.

So planen wir nun, Anfang 2021 unser Renovierungsvorhaben in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir laden sie dann zu einem historischen Vortrag zur Geschichte und Bedeutung der Obersten Stadtkirche durch Pfrn. Zywitz und Stadtarchivar i. R. Bethge ein. Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung werden wir im Einzelnen darlegen, für welche Maßnahmen wir welche Beträge benötigen und wie wir die

anstehenden Aufgaben finanzieren wollen.

In diesen Tagen und Wochen der akuten Herausforderungen durch das Corona-Virus halten wir inne und bitten Gott um sein Erbarmen.

Es wird eine Zeit kommen, so ist unsere Hoffnung, in der wir uns wieder unbeschwert treffen können, Konzerte besuchen, in Chören singen, Gottesdienste feiern, in Urlaub fahren, Iserlohnerinnen und Iserlohner für die große Aufgabe der Renovierung der Obersten Stadtkirche begeistern und gewinnen.

Dirk Ellermann, Albert Henz, Ralf Gütting

Mit freundlicher Unterstützung von

informationsverarbeitung michael jeschak
Karl-Arnold-Str. 27 Tel. 0 23 71- 46 21 96
58644 Iserlohn www.ij-jeschak.de

Restaurant Haus Schroter
Oestricher Str. 69 Tel. 0 23 71 - 5 02 44
58636 Iserlohn www.schroter.de

Diakonie Mark-Ruhr
Diakoniestation Iserlohn
Waisenhausstraße 2
58644 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 15 76 0
www.diakonie-mark-ruhr.de

BUCHHOLZ WELLER BESTATTUNGSHAUS
Bestattungshaus
Buchholz & Co. GmbH
Haus des Abschieds
Lilienthalstraße 3
58638 Iserlohn
Tel. Tag und Nacht: 0 23 71 - 2 40 34

ANWALTSKANZLEI LAUSBERG
Almut Lausberg Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Ohl 5 58636 Iserlohn Tel. 0 23 71 - 2 87 52
E-Mail: info@kanzlei-lausberg.de

Wieschendahl
Klempnerei- und Installationsgeschäft
Inhaber Gerhard Otte
Auf der Emst 213 58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 5 26 26

Inhaber Andree Braun
Barbarossastr. 7b
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 2 37 70
www.bestattungen-vosloh-muth.de
Bestattungen Vosloh Iserlohn Muth Sümmern

serafini
Paul Serafini GmbH & Co KG
Giesestr. 30
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 7710
www.serafini.de

BRÜKKENKAMP Ihre Tischlerei
Brükkenkamp GmbH
Hombrucher Weg 21
56636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 3 01 88
www.bruekkenkamp.de

Verbunden im Gebet

Krise macht erfinderisch. Und Not lehrt beten. Zusammen ergibt das: @verbundenimgebet auf Instagram! Wir bleiben auch ohne persönliche Begegnung im Gebet als Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde und darüber hinaus verbunden.

Die Idee: Gebete werden per E-mail (oder über WhatsApp oder als persönliche Nachricht bei facebook oder instagram) an Pfarrerin Mirjam Ellermann geschickt. Immer sonntags wird in der Obersten Stadtkirche eine Kerze für jedes Gebet angezündet. Wenn die Gebete öffentlich sein dürfen, wird der Text dazu gelegt. Bei vertraulichen Gebeten und Gebetsanliegen gibt es die Kerze und ein stilles Gebet. Die „öffentlichen" Gebetsanliegen werden fotografiert und bei instagram und auf facebook veröffentlicht, damit jeder, der möchte, zu Hause mitbeten kann.

Eine gute Minute

"Haben Sie mal eine gute Minute Zeit? Mein Name ist...."

So beginnen die kurzen Videos.

Seit dem 26. März meldet sich jeweils eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Versöhnungs-Kirchengemeinde zu Wort: Mit einem guten Wort, einer Idee, einem Lied – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Nur der Zeit – denn die Videobotschaften als „Kraftfutter" und Hoffnungssmacher während der Corona-Zeit sollen nicht länger als 90 Sekunden, eine gute Minute eben, sein. Sie werden täglich auf der Facebookseite „Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn" gepostet.

Ab sofort sind die „Guten Minuten" auch auf unserem YouTube-Kanal zu finden: Versöhnung Iserlohn.

AUS DEN PARTNERGEMEINDEN

Aktion «Babuschka» wird 20

Fast könnte man sagen, wir sind zusammen mit den Babuschki in Nowotscherkassk alt geworden. Im 20. Jahr läuft das Hilfsprogramm für bedürftige Rentner in unserer russischen Partnerstadt und es bestehen immer noch einige Patenschaften der ersten Stunde! Während nun in Nowo die Omas gewissermaßen „nachwachsen", haben sich bei uns die Reihen der Spender etwas gelichtet.

Deshalb möchten wir Mitarbeiter des Hilfswerks die Aktion Babuschka neu ins Bewusstsein der Gemeinde rücken und – so Gott will - eine Verjüngungskur erleben. Auf unserer Liste stehen z. Z. 10 Omas ohne Paten, deren Lebensmittelpaket aus freien Spenden finanziert werden muss. Außerdem gibt es eine Warteliste. 240€ pro Jahr kostet eine solche Patenschaft. Dafür erhält jede Oma monatlich ein Paket mit Grundnahrungsmitteln, dessen Erhalt sie mit ihrer Unterschrift quittiert. Es gibt übrigens auch Deduschki, also Opas, auf unserer Liste, sowie einige bedürftige Familien. Aktuell bestehen gut 160 Patenschaften.

Aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit liegen die Verwaltungskosten des Hilfswerks im unteren einstelligen Bereich und werden von den Mitgliedsbeiträgen gedeckt. Deshalb können wir uns dafür verbürgen, dass alle Spenden ohne Abzug den Bedürftigen zugute kommen.

Wenn das Ihr Herz anspricht, würden wir uns sehr über Ihr Engagement für die Geschwister in der Partnerstadt freuen. Gern beantworten wir Ihre Fragen unter ☏ 02371 - 25747.

Jutta Stricker M.A.
Vorsitzende
Hilfswerk Kirche im Osten e.V.
info.kio@web.de
Spendenkonto:
IBAN: DE85 3506 0190 2102 1100 16

HEUTE IM BLICK

Erzieherin, Leiterin der Hausaufgabenbetreuung im Lichtblick, verheiratet mit Julian, ... bisher noch keine Kinder

Kinder sind für mich...

ein echtes Geschenk für die Welt, in denen Gott sich zeigt, in Seiner Vielfalt, Liebe, Seinem Humor, sowie Seiner Kreativität und Power.

Mein unliebstes Schulfach war...

Mathematik. Heute verstehe ich glücklicherweise manches davon etwas besser... vor allem die Kinder, die auch ihre Herausforderungen in Mathe haben. Aber damals hatte ich Schwierigkeiten Formeln, Stochastik und besonders Mathe-Liebhaber zu begreifen. Bis zur Oberstufe gab mir jemand Nachhilfe, um bessere Noten zu schreiben.

Ein unerfüllter Lebenstraum von mir ist...

ein mehr oder weniger autarkes Leben mit Julian und vielen Kindern ☺ auf einem kleinen Stück Land in der Natur zu gestalten und Nummer 2: mit Backpack und Kamera die Skandinavischen Länder oder Island zu durchwandern.

Die Hausaufgabenbetreuung ist eine tolle Chance für die Kinder, weil...

sie mit vielen anderen Kindern und tollen Mitarbeitern Gemeinschaft haben und einen Ort besuchen können, den sie vervielfältigen und bunter machen können.

Mein Wunsch ist, dass die Kids hier erleben wie geschätzt, geliebt und klug sie sind und dass in ihnen die Kraft steckt, die Welt um sie herum zum Besseren zu verändern.

Von unserer Gemeinde wünsche ich mir...

weiter so eine Leidenschaft für Christus und die Menschen um sie herum, und die treue Unterstützung wie bisher.

Selbst in den oft nicht offensichtlichen Dingen, wie dem Beten. Euer Gebet hat große Auswirkungen und wir fühlen uns besonders durch diesen Rückhalt in der Arbeit getragen. Es ist so schön, so viele tolle Menschen kennenzulernen, die Jesus lieben.

Was ich meinen Kindern für ihr Leben vermitteln will, ist...

dass Christus in ihnen und durch sie leben möchte. Dadurch müssen sie keine bessere Version von sich selbst sein, sondern können ihn nur etwas heller leuchten lassen. Ewigkeit ist in ihr Herz gelegt und deswegen dürfen sie „mit Flügeln und Wurzeln" leben. (Frei nach einem Zitat, das inzwischen sehr viele Autoren hat…)

Die Fragen stellten Jutta Stricker und Volker Weber

Uns fehlt etwas!
Unsere Gottesdienstbesucher kennen den Klingelbeutel. Das Geld aus dieser Sammlung am Sonntag während der Gottesdienste ist für die diakonischen Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.
Daraus finanzieren wir schwerpunktmäßig die Arbeit im Lichtblick und den Einsatz unserer Gemeindeschwester. Und natürlich auch die Aufwandsentschädigungen (von fürstlichen Gehältern sprechen wir sowieso nicht) der Mitarbeitenden.
Dafür reichen die Mittel aus der Kirchensteuer aber nicht aus. Wir möchten verständlicherweise kein Arbeitsverhältnis kündigen. Und Kurzarbeit kennen wir im diakonischen Bereich bisher nicht.
Es gibt auch weiterhin die Brotausgabe im Lichtblick und Eva Neumann ist als als Gemeindeschwester im Einsatz.
Daher wenden wir uns hier an alle Förderer unserer Arbeit:
Machen Sie mit beim bargeldlosen Klingelbeutel!
Überweisen Sie uns einfach völlig virenfrei den sonntäglichen Beitrag auf unser Gemeindekonto
IBAN: DE89 3506 0190 2001 1690 28
Verwendungszweck:
39140 Spende Klingelbeutel
Auch wenn viele Kontakte im Moment nur per Telefon, Skype, Facebook und ähnlichen Medien stattfinden - wir sind eine Gemeinde, die mitten in der Stadt weiterhin mit Rat und Tat bereit steht. Und die Arbeit soll auch in Zukunft mit einem tollen und engagierten Team weitergehen.
Ihre/eure Hilfe tut unserer Gemeinde und den Menschen in der Stadt gut. Und damit sind wir versöhnt, verliebt, verbunden - auch in dieser für viele unerträglichen Situation.

Ihr/euer
Jörg Freiburg
Finanzkirchmeister

Gottesdienste an Ostern
(Quelle: www.kirche-iserlohn.de)

Immer mehr Kerzen leuchten in Fenstern und Gärten jeden Abend um 19.30 Uhr zum Gemeinschaftlichen Ökumenischen Glockengeläut im Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn. Ein Zeichen der Verbundenheit in einer Zeit, in der gelebte Nähe und Fürsorge für den Nächsten auch Abstand-Halten bedeutet. Manch einer stellt sich mit seinem Licht der Hoffnung sogar in die Haustür und zeigt so dem Nachbarn, der möglicherweise nur schwer mit der Isolation zurechtkommt: „Du bist nicht allein. Wir sind immer noch füreinander da – nur anders sichtbar."
Genauso ist es auch mit den Gottesdiensten zu Karfreitag und Ostern: im Zuge des Kontaktverbotes können wir nicht wie gewohnt diese Gottesdienste gemeinsam in der Kirche feiern, aber sie sind noch sichtbar - gemeinsam von zuhause aus. Superintendentin Martina Espelöer wird zusammen mit Pfarrer Dirk Ellermann, Pfarrer Volker Horst und Kreiskantor Hanns-Peter Springer Gottesdienst für Sie und mit Ihnen halten.
Am Karfreitag, 10. April 2020 und am Ostersonntag, 12. April 2020, können Sie jeweils ab 9.00 Uhr auf www.kirche-iserlohn.de über den Youtube-Kanal (https://www.youtube.com/channel/UCQeJfXM7fKM4vyZtlidQm1A) von zuhause aus den Gottesdienst mit begehen.

Karfreitag
Predigt – Superintendentin Martina Espelöer
Liturgie – Pfarrer Dirk Ellermann
Musikalische Begleitung – Kreiskantor Hanns-Peter Springer

Ostersonntag
Predigt – Superintendentin Martina Espelöer
Liturgie – Pfarrer Volker Horst
Musikalische Begleitung – Kreiskantor Hanns-Peter Springer

Die Superintendentin lädt Sie herzlich dazu ein.

Es ergeht eine Einladung zu einem gemeinsamen ökumenischen Geläut (EKvW, EKiR, Lippische Landeskirche und der Bistümer) am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr und am Ostersonntag um 9.30 Uhr.

Schauen Sie auch gern auf der Homepage Ihrer Kirchengemeinde nach, welche Angebote Ihnen dort zur Verfügung stehen: am Karfreitag und zu Ostern, aber auch im Alltag. Zahlreiche neue Ideen entstehen, um seelsorgerische Aufgaben und den Dienst am nächsten auch weiterhin aufrechtzuerhalten: angefangen mit nachbarschaftlichen Einkaufshilfen, bis hin zu Telefon-Sprechstunden in den Gemeinden und der Seelsorge-Hotline des Kirchenkreises KIRCHE HÖRT ZU: 0151-62973800. Machen Sie gern Gebrauch davon!

Wichtige Kontakte

Gemeindebüro (u.a. Kontakt Wiedereintrittsstelle)
Piepenstockstr. 29, 58636 Iserlohn
Sabine Sahlmann ☏ 79 51 61
E-Mail: sabine.sahlmann@kk-ekvw.de

Pfarrer
Pfr. Jürgen Löprich ☏ 2 44 72
E-Mail: j.loeprich@arcor.de
Pfrn. Mirjam Ellermann ☏ 6 00 50
E-Mail: mirjam.ellermann@kk-si.de
Pfr. Dirk Ellermann ☏ 6 00 50
E-Mail: dirk.ellermann@kk-si.de

Gemeindehäuser
Lutherhaus, Kurt-Schumacher-Ring 14
Dördel, Dördelweg 25

Küster (Büro im Lutherhaus) ☏ 1 20 79
E-Mail: lutherhausiserlohn@gmail.com
Robert Wiedermann ☏ 0177 - 447 10 10
Chris Rau ☏ 0162 - 600 92 29

GemeindeSchwester Eva Neumann
☏ 0178 - 519 70 99
E-Mail: eva.neumann@versoehnung.org

Internet: www.versoehnung.org

Kantoren KMD Ute und KMD Hanns-Peter Springer
☏ 1 32 91 E-Mail: springer.iserlohn@web.de

Jugendreferent / Checkpoint
Timon Tesche ☏ 399 001
Daniel Stadie ☏ 0171 - 77 18 376
www.bewegt-iserlohn.de

Sozialzentrum Lichtblick, Am Bilstein 10-12
Michael Frank ☏ 972 972 0
E-Mail: lichtblick@versoehnung.org

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn
Spendenkonto
Ev. Kirchenkreis Iserlohn (KD Bank)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28
Verwendungszweck: *„39140 + Spendenzweck"*
Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht!

Der Newsletter der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde erscheint in der Regel alle zwei Monate und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern sowie an zentralen Stellen kostenlos aus. Verantwortlich: AK Newsletter

Nächster Redaktionsschluss: 15. April 2020
Nächster Erscheinungstermin: 1. Mai 2020